



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
9. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
am Montag, 08.09.2014

Ort: **Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,**
 23560 Lübeck,

Beginn: **16:30 Uhr**

Ende: **19:08 Uhr**

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Burkhard Eymer- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ulrich Krause- CDU

Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN

Jörg Hundertmark- SPD

Manfred Kirch- FDP

Peter Reinhardt- SPD

Andreas Sankewitz- SPD

Thomas Thalau- CDU

bis einschl. TOP 10.4.

Vertretung für: Herrn Petersen

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Susanne Knoll- SPD

Hans-Jürgen Martens- DIE LINKE

Willi Meier- CDU

Arne-Matz Ramcke- Bü90/DIEGRÜNEN

Günter Scholz- BfL

Bernhard Simon- CDU

Vertretung für: Frau Mittelstein

Verwaltung

| | |
|--|---------------------------------------|
| Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften | |
| Oliver Groth- FB 1 Bürgermeister | bis einschl. TOP 3.3. |
| Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde | |
| Christine Koretzky- 5.610 Stadtplanung | bis einschl. TOP 5.2. |
| Ralf, Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling | |
| Anne-Katrin Lorenzen- 5.610 Stadtplanung | ab TOP 3.2.1. - bis einschl. TOP 5.4. |
| Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales | |
| Christian Stolte- 5.610 Stadtplanung | bis einschl. TOP 5.4. |
| Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften | |

Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

| | |
|---|--------------------------------------|
| Dirk Gerdes- KWL GmbH | Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7) |
| Dr. Björn P. Jacobsen- Wifö Lübeck GmbH | bis einschl. TOP 5.4. |
| Olivia Kempke- Lübeck-Management e. V. | bis einschl. TOP 5.4. |

Sonstige Personen

Jürgen Cladow- Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Mona Isabell Mittelstein- DIE LINKE abwesend
Klaus Petersen- CDU abwesend

Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 8 vom 16.06.2014 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Anfrage AM Arne-Matz Ramcke:
"Bauhausweg" in St. Jürgen
zwischen Ratzeburger Allee und Elswigstraße
Vorlage: VO/2014/01778
 - 3.2. Einzelhandelsentwicklung
 - 3.2.1. Einzelhandelsmonitoring der Wifö HL
 - 3.3. Vorstellung Olympia – Kampagne 2024/2028
 - 3.4. Sonstige Anfragen
- 4. Berichte**
 - 4.1. Quartalsbericht II/2014 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2014/01855

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Neuaufstellung einer Werbeanlagensatzung gemäß § 84 LBO SH für die Altstadtbereiche Lübeck und Travemünde
Vorlage: VO/2014/01449
- 5.2. Neuaufstellung einer Werbeanlagensatzung gemäß § 84 LBO SH für die Altstadtbereiche Lübeck und Travemünde
Vorlage: VO/2014/01537
- 5.3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01796
- 5.4. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01797

6. Anträge von Ausschussmitgliedern

- 6.1. AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival
Vorlage: VO/2014/01327
- 6.2. Antrag AM Ulrich Krause: Krähenpopulation in Travemünde
Vorlage: VO/2014/01831

7. Verschiedenes

12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

TOP 1.1 Verpflichtung der nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitglieder

Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass zu dem TOP

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

unter

3.3. Vorstellung Olympia – Kampagne 2024/2028
(*mündlich durch Herrn Oliver Groth - Referent des Bürgermeisters*)

eine ergänzende Mitteilung erfolgen soll. Der Vorsitzende bittet hierfür um Zustimmung.

b) Herr Dr. Eymer schlägt zu seinem Antrag unter TOP

6. Anträge von Ausschussmitgliedern

6.1. AM Dr. Burkhard Eymer: Jährliches Hansefestival

eine erneute Vertagung auf die Sitzung im November vor. Bis zu dieser Sitzung wird die abschließende Auswertung der LTM GmbH zum diesjähriges Hansefest vorliegen.

c) Ergänzend bittet der Vorsitzende um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit
um den TOP 3.3. zu erweitern.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt
6.1. zu vertagen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
8 bis 11 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 8 vom 16.06.2014 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Anfrage AM Arne-Matz Ramcke: "Bauhausweg" in St. Jürgen zwischen Ratzeburger Allee und Elswigstraße Vorlage: VO/2014/01778

Der Vorsitzende bittet Herrn Ramcke um Erläuterung seiner Anfrage. Herr Ramcke schildert kurz die in er Anfrage genannte Problematik.

Herr Strätz informiert, dass die bisherige Wegenutzung über das Gelände vom Bauhaus u. a. aus Haftungsgründen nicht mehr geöffnet bleibt. Als Alternative ist ein Weg neben dem Bauhaus in Planung. Bauhaus will der Hansestadt Lübeck für dieses Grundstück ein Nutzungsrecht für 20 Jahre einräumen. Die Mittel für den Wegebau stehen bereits im Haushalt zur Verfügung. Die Arbeiten sollen Anfang 2015 (März) beginnen und der Weg im Mai 2015 der Öffentlichkeit übergeben werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die mündliche Beantwortung zur Kenntnis.*

TOP 3.2 Einzelhandelsentwicklung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3.2.1 Einzelhandelsmonitoring der Wifö HL

Herr Dr. Eymmer begrüßt Herrn Dr. Jacobsen als Prokurist der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH und bittet um Vorstellung der aktuellen Zahlen zum Einzelhandelsmonitor Lübeck 2014 von der Wifö. Herr Dr. Jacobsen erläutert dem Ausschuss den Einzelhandelsmonitor anhand einer Präsentation (Anlage I) und weist darauf hin, dass das LUV-Shopping-Center in den vorliegenden Zahlen noch nicht enthalten ist.

Herr Fürter stellt die Frage, ob Lübeck im Bereich des Onlinehandels nur einen reinen Absatzmarkt darstellt. Herr Dr. Jacobsen antwortet hierzu, dass eine Abfrage bei den Betrieben erfolgen soll, in wie weit Onlinehandel zum Verkauf betrieben wird.

Zur Auswirkung des Tourismus auf die Zentralität sprechen Herr Scholz, Herr Dr. Jacobsen und Herr Gerdes. Durch den Tourismus ist derzeit noch keine Steigerung der Zentralität zu verzeichnen. Hier bleibt der Einfluss des LUV in der Zahlenauswertung abzuwarten.

Zu den Prognosen des Onlinehandels sprechen Herr Meier, Herr Simon und Frau Kempke. Aus Sicht von Herrn Meier wird sich der Onlinehandel schneller entwickeln, als in den Prognosen des Zahlenwerkes genannt. Herr Simon äußert sich skeptisch, ob der Bundestrend auf Lübeck direkt herunterzubrechen ist. Frau Kempke informiert, dass bereits viele der stationären Geschäfte auch Onlinehandel betreiben bzw. anbieten.

Eine Frage von Herrn Meier zu Gutachten externer Dienstleister beantwortet Herr Gerdes. Die Wirtschaftsförderung verfügt über langjährige Datenauswertungen und kann etwaige Gutachten zum Einzelhandel jederzeit für die Hansestadt Lübeck aufbereiten.

Zum Sachstand der C&A-Immobilie sprechen Herr Scholz, Herr Senator Schindler und Herr Gerdes. Herr Gerdes informiert, dass zwei Alternativen, Abriss oder Wiederverwertung, geprüft werden. Derzeit gibt es mögliche Interessenten für die Nutzung des Erdgeschosses.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

TOP 3.3 Vorstellung Olympia – Kampagne 2024/2028

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Groth als Referenten des Bürgermeisters und übergibt das Wort zur Vorstellung des Konzeptes an diesen. Herr Groth stellt die Olympia – Kampagne 2024/2028 „Segeln zum Greifen nah 2.0“ anhand einer Präsentation (Anlage II) vor.

Zu einem möglichen Bürgerentscheid analog der Hansestadt Hamburg sprechen Herr Fürter und Herr Groth. Ein solcher Entscheid kommt nach Ansicht von Herrn Groth erst in Betracht, wenn zunächst Hamburg und dann auch Lübeck-Travemünde überhaupt den Zuschlag erhalten sollte.

Zur Kostensituation sprechen Herr Fürter, Herr Groth und Herr Senator Schindler. Herr Groth macht deutlich, dass für Olympia keine zusätzlichen Investitionen getätigt werden. Alle in der Präsentation genannten Projekte sind bzw. werden auch unabhängig von Olympia umgesetzt. Viele dieser Projekte setzen private Investoren um.

Zu den positiven Auswirkungen der olympischen Spiele sprechen Herr Dr. Eymer, Herr Hundertmark, Herr Meier, Herr Groth und Herr Schindler. Herr Dr. Eymer begrüßt die Bewerbung und sieht in dem nachhaltigen Konzept der Verwaltung einen sehr guten Ansatz. Herr Hundertmark sieht für mögliche olympische Spiele eine stark positive Wirkung für die Hansestadt Lübeck, wie sie zuletzt durch den Hansetag erzielt wurde. Herr Meier äußert, dass die Politik parteiübergreifend handeln sollte um die Bewerbung zu befördern. Herr Senator Schindler sieht den Weg der HL in der Nutzung der Chancen und der Minimierung der Risiken. Für Herrn Groth stellt schon die Bewerbung ein positives Schaufenster für die HL dar.

Zwei Fragen von Herrn Dr. Eymer zu den Bewertungskriterien der Hansestadt Hamburg und den Kosten der Bewerbung beantwortet Herr Groth. Die Kriterien zur Auswahl des Segelstandortes stehen noch nicht fest. Die Bewerbung soll mit Bordmitteln erstellt werden.

Aus Sicht von Herrn Simon ist das vorliegende Konzept rational absolut gelungen, es müsse jedoch rechtzeitig für Botschafter und eine entsprechend Lobby auf der emotionalen Seite gesorgt werden. Herr Groth macht hierzu abschließend deutlich, dass es sich bei dem vorliegenden Papier um eine Vorinformation handelt. Das Konzept wird stetig

weiterentwickelt und um entsprechende Inhalte ergänzt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

TOP 3.4 Sonstige Anfragen

Eine Frage von Herrn Hundertmark nach dem **Sachstand zu dem Gespräch mit den Wochenmarktbetreibern** beantwortet Herr Senator Schindler. Ein Gespräch hat noch nicht stattgefunden, der Fachbereich wird erneut entsprechend Kontakt aufnehmen.

Zu den **neuen Gastronomieeinheiten auf der Strandpromenade** in Travemünde sprechen Herr Hundertmark, Herr Meier und Herr Kirchhoff. Herr Kirchhoff berichtet, dass zwei der drei Standorte in der zweiten September-Hälfte eröffnen werden. Der dritte Stand will zeitnah nachziehen. Es handelt sich bei allen drei Standbetreibern nach wie vor um die ersten Vertragspartner des Kurbetriebes. Die Verzögerungen im Zeitplan sind durch viele Faktoren für den ganzjährigen Betrieb bedingt, so durch komplexere Fundamente, größere Strom- und Wasseranschlüsse etc. Im Juli konnte durch Auf- und Abbau sowie Durchführung der Travemünder Woche weiterhin für mehrere Wochen nicht weiter gearbeitet werden. Da die Gastronomieeinheiten ohnehin für einen ganzjährigen Betrieb geplant sind, wird auch zum beginnenden Herbst eröffnet. Zur Sommersaison 2015 stehen den Gästen dann alle drei Standorte mit ihrem umfangreichen Serviceangebot zur Verfügung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Quartalsbericht II/2014 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2014/01855

Eine Frage von Herrn Meier zu den Mehrbelastungen bei den Gehältern beantwortet Herr Kirchhoff. Die Mehrbelastungen resultieren aus dem Tarifabschluss vom 01.03.2014 und werden nach derzeitiger Kalkulation durch Mehreinnahmen im Bereich der Kurabgabe aufgefangen. Konkretere Zahlen liefert der voraussichtlich in der nächsten Sitzung folgende Quartalsbericht III/2014, in diesem sind dann die Monate der Hauptsaison enthalten.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 5.1 Neuaufstellung einer Werbeanlagensatzung gemäß § 84 LBO SH für die
Altstadtbereiche Lübeck und Travemünde
Vorlage: VO/2014/01449**

Frau Koretzky vom Bereich Stadtplanung nimmt die vom Ausschuss erbetene Erläuterung der Vorlageninhalte anhand einer Präsentation (Anlage III) vor. Grundsätzlich schafft die Werbeanlagensatzung keine neuen Regelungen sondern macht die bestehenden Regelungen u. a. aus der Landesbauordnung nur verständlicher.

Frau Kempke begrüßt die Werbeanlagensatzung als Grundlage für einen schnellen Dialog mit der Verwaltung. Größere Konflikte sind auf Grundlage der bereits geltenden Vorschriften aus ihrer Sicht nicht zu befürchten.

Zu einer möglichen Einbindung der leer stehenden Objekte (komplett verklebte Schaufenster) sprechen Herr Fürter, Frau Kempke und Frau Koretzky.

Zur Durchsetzung der Werbeanlagensatzung sprechen Herr Fürter und Frau Koretzky. Für die Durchsetzung der Satzung müssen die Kontrollen entsprechend intensiviert werden.

Herr Krause regt zur Aufnahme Travemündes in die Satzung ggf. gesonderte Regelungen für die abweichende Gestaltung der bestehenden Hausfassaden an.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Entwurf der Werbeanlagensatzung gemäß Anlagen 2-4 die Öffentlichkeit und die betroffenen Interessensvertreter zu beteiligen.*
- 2. Nach Auswertung der Beteiligungsergebnisse ist den politischen Gremien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vorlage zum Beschluss der Satzung entgegenzubringen.*
- 3. Auf der Grundlage des im Entwurf vorliegenden Handbuchs zur Werbeanlagensatzung (Auszüge in Anlage 5) sind die Einführung und die Praxis der Anwendung durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.*
- 4. Die Verwaltung soll gewährleisten und Vorsorge treffen, dass mit Inkrafttreten der neuen Werbeanlagensatzung ungenehmigte Anlagen im Geltungsbereich konsequent und systematisch aufgegriffen und gegebenenfalls zur Beseitigung angeordnet werden.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Vorlage zur Kenntnis.*

**TOP 5.2 Neuaufstellung einer Werbeanlagensatzung gemäß § 84 LBO SH für die
Altstadtbereiche Lübeck und Travemünde
Vorlage: VO/2014/01537**

Beschlussvorschlag:

1. *Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Entwurf der Werbeanlagensatzung gemäß Anlagen 2-4 die Öffentlichkeit und die betroffenen Interessensvertreter zu beteiligen.*
2. *Nach Auswertung der Beteiligungsergebnisse ist den politischen Gremien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vorlage zum Beschluss der Satzung entgegenzubringen.*
3. *Auf der Grundlage des im Entwurf vorliegenden Handbuchs zur Werbeanlagensatzung (Auszüge in Anlage 5) sind die Einführung und die Praxis der Anwendung durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.*
4. *Die Verwaltung soll gewährleisten und Vorsorge treffen, dass mit Inkrafttreten der neuen Werbeanlagensatzung ungenehmigte Anlagen im Geltungsbereich konsequent und systematisch aufgegriffen und gegebenenfalls zur Beseitigung angeordnet werden.*

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt zur ursprünglichen Vorlage VO/2014/01449, da beide Vorlagen identischen Inhalts sind.

**TOP 5.3 Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01796**

Aus dem Gremium wird eine gemeinsame Beratung der TOP:

- 5.3. *Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012* VO/2014/01796
5.4. *Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“* VO/2014/01797

angeregt. Der Vorsitzende bittet hierzu um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. *Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" spricht sich einstimmig für eine gemeinsame Beratung und Beschlussfassung unter dem TOP 5.4. (VO/2014/01797) aus.
(Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“)*

TOP 5.4 Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01797

Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung zu den TOP:

5.3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 VO/2014/01796

5.4. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“ VO/2014/01797

Zur Beteiligung und Auswertung der vorliegenden Papiere durch entsprechende Interessenverbände etc. sprechen Herr Hundertmark, Herr Simon, Herr Gerdes, Herr Dr. Jacobsen und Frau Lorenzen. Herr Gerdes berichtet, dass im Rahmen der Arbeiten am Gewerbeflächenentwicklungskonzept zwei Workshops u. a. mit der IHK, dem DBG und der Kreishandwerkerschaft stattgefunden haben. Zum daraus entstandenen Gutachten ist kein Feedback mehr abgefragt worden. Für die Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Lübeck 2030“ steht eine Beteiligung nach Aussage von Frau Lorenzen noch aus.

Herr Ramcke beantragt, der Politik die für die Bewertung zu Grunde gelegte Matrix zur Verfügung zu stellen bzw. zu erläutern. Herr Stolte vom Bereich Stadtplanung informiert hierzu, dass die Matrix bisher als internes Arbeitsdokument verwendet wurde. Gerne wird dem Ausschuss die Matrix wegen des Datenschutzes nicht öffentlich vorgestellt.

Zu den weiteren Zukunftspapieren und einer gemeinsamen Sitzung mehrerer Ausschüsse sprechen Herr Dr. Eymer, Frau Lorenzen und Herr Senator Schindler. Frau Lorenzen informiert, dass die Vorlagen ja nach Zuständigkeit in die Beratung der Fachausschüsse gegeben wurden. Alle Vorlagen laufen dann abschließend in die Bürgerschaft. Von einer gemeinsamen Sitzung rät Herr Schindler auf Grund negativer Erfahrungen ab.

Herr Krause stellt den Antrag, beide Vorlagen zu vertagen bis die Beteiligung der Interessenverbände seitens der Verwaltung genauer definiert ist.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zum Antrag des AM Ramcke sowie zum Vertagungsantrag des AM Krause.

Beschlussvorschlag:

1. *Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:*
 - a. *Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.*
 - b. *Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.*
 - c. *Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.*
2. *Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Ramcke*

einstimmig an.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig,
die Vorlagen zu vertagen.*

TOP 6 Anträge von Ausschussmitgliedern

**TOP 6.1 AM Dr. Burkhardt Eymer: Jährliches Hansefestival
Vorlage: VO/2014/01327**

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2014 ein Konzept für die Ausschreibung eines zwei- oder dreitägigen regionalen Hansefestivals zu erarbeiten und dem zuständigen Gremium zur Abstimmung vorzulegen.

Das Hansefestival sollte jährlich zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden, das kulturelle Leben Lübecks bereichern und ab 2015 auf das Europäische Hansemuseum und die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Stadt als Königin der Hanse während dieser prägenden Zeit hinweisen.

Gleichzeitig soll es in Kontinuität zu dem Internationalen Hansetag stehen, der 2014 in der Hansestadt Lübeck stattfindet, dessen Aktivitäten fortführen und die touristischen und medialen Effekte nutzen. Dabei muss die Nachhaltigkeit der Veranstaltung gewährleistet werden.

Finanzielle Belastungen der Hansestadt Lübeck sind auszuschließen.

*Der Antrag wurde bei Eintritt
in die Tagesordnung vertagt.*

**TOP 6.2 Antrag AM Ulrich Krause: Krähenpopulation in Travemünde
Vorlage: VO/2014/01831**

Herr Krause erläutert kurz seinen Antrag und die Herkunft der Angelegenheit aus dem Ortsrat Travemünde.

Herr Senator Schindler verweist auf eine Erhebung des Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) nach dem bei der Anzahl der Nester seit 2003 ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen ist. Eventuell betrifft die Problematik daher nur einen begrenzten Bereich.

Herr Kirchhoff weist darauf hin, dass der Kurbetrieb Travemünde nur einen Antrag zur Vergrämung für die Flächen im Eigentum des Eigenbetriebes stellen kann.

Antrag:

Die in den beiden Kurparks in Travemünde – Dr. Zippel-Park/Calvarienberg und Godewindpark – nistende Krähenpopulation nimmt überhand. Die Beeinträchtigungen für die Anwohner des Kurgebietes und die Gäste dort angesiedelter Hotels sind mittlerweile nicht mehr hinnehmbar.

Der Wirtschaftsausschuss fordert daher den Kurbetrieb Travemünde auf, beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und ländliche Räume die Zulassung näher zu bestimmender Maßnahmen zur Verhinderung des Nestbaus und zur Vergrämung der Krähen außerhalb der Schutzzeit zu beantragen und anschließend durchzuführen oder durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Dem Wirtschaftsausschuss und dem Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde ist laufend über den Fortgang der Bemühungen zu berichten.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des
AM Krause einstimmig an.
(1 Enthaltung)*

TOP 7 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt hat. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

TOP 12 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil fünf Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 15. September 2014

gez. Dr. Burkhardt Eymmer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhardt Eymmer
Vorsitz

Jan Ehrich
Protokollführung